

## **Dringliche Interpellation Daniel Kast (CVP): Der Suchverkehr beim Wankdorfstadion\* muss gestoppt werden**

Seit Eröffnung der Ladenlokale des Wankdorfstadions\* im August 2005 hat sich die Verkehrssituation an der Sempach-, der Morgarten- und der Waldstätterstrasse dramatisch verschärft. Am Freitag während des Abendverkaufs (bis 21.30 Uhr) und am Samstag (bis 16 Uhr) ist der Lärm und Gestank des Suchverkehrs für die Quartierbevölkerung nicht mehr zu ertragen. An den Sonntagen während den Veranstaltungen im BEA-Expo Gelände werden die erwähnten Strassen ebenfalls zunehmend durch externe Autofahrer gratis belegt. Das Freizeitverhalten der Anwohner, beispielsweise das Sitzen auf dem Balkon oder das Spielen im Freien, wird durch die Parkplatzsuchenden massiv beeinträchtigt.

Obwohl das Wankdorf-Parking freie Plätze bietet, suchen viele Besucherinnen und Besucher des Einkaufszentrums einen Gratisparkplatz, um den Gebühren der Einstellhalle zu entgehen. Das Parkieren im angrenzenden Wohnquartier verkürzt auch den Fussmarsch zum Einkaufszentrum um einige Meter. Anwohnerinnen und Anwohner mit Parkkarten finden kaum mehr einen Parkplatz, zu Hunderten werden die erwähnten Strassenstücke als Gratisparkraum missbraucht.

Nach Aussagen von Anwohnern, wird die Einhaltung der einstündigen Parkzeit kaum kontrolliert, ausser während den Grossereignissen im Stadion, da hat die Polizei die Verkehrssituation gut im Griff.

Wir fordern die sofortige Verbesserung der untragbaren Situation. Wer mit dem Auto zum Einkaufen ins Wankdorfstadion fährt, muss sein Auto zwingend im Parking parkieren. Das ans Stadion grenzende Quartier muss seine hohe Wohnqualität behalten. Die Bevölkerung, die in diesem Quartier wohnt, ist tolerant gegenüber dem Stadionbetrieb. Nur darf diese Toleranz nicht überstrapaziert werden.

Ich stellen dem Gemeinderat folgen Fragen:

1. Ist der Gemeinderat bereit, Massnahmen zur Verbesserung der Wohnqualität zu ergreifen?
2. Wenn ja, welche Massnahmen sind geplant?

\* Stade de Suisse

### *Begründung der Dringlichkeit:*

Die Belästigung der Quartierbevölkerung ist seit der Eröffnung des Einkaufszentrums massiv angestiegen. Sofortiges Handeln ist angezeigt.

Bern, 22. September 2005

*Dringliche Interpellation Daniel Kast (CVP), Daniel Lerch, Ernst Stauffer*

*Die Dringlichkeit wird vom Stadtrat bejaht.*